

46. Forum Politik und Wirtschaft - Inhaltsübersicht

<p>Titel des 46. Forums</p> <p>Politik und Wirtschaft</p>	<p>Wirtschaftsverbände: Mächtig oder übermächtig?</p> <p>Erkenntnisse aus Geschichte und Gegenwart</p>
<p>Kurzbeschreibung der Themen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was leistet wirtschaftsgeschichtliche Forschung? • Der BDI als Akteur in der bundesdeutschen Politik • Legitime und illegitime Formen des Verbandslobbyismus • Die Zukunft des BDI: Versuch einer Prognose
<p>Ausführliche Beschreibung</p>	<p>In seinem Vortrag wird Professor Kopper das Erkenntnispotential der Wirtschaftsgeschichte am Beispiel seiner Studien zum BDI aufzeigen. Der Vortrag analysiert die Ziele, Ansprüche, lobbyistischen Arbeitsformen und Macht des BDI in der historischen Rückschau und endet mit dem Versuch einer Prognose zur Zukunft des BDI. Grundlage des Vortrags ist u.a. die Studie zur Geschichte des BDI und seiner Vorgänger, die Professor Kopper zusammen mit seinem Frankfurter Kollegen Prof. Dr. Johannes Bähr im Auftrage des BDI in diesem Jahr veröffentlicht hat.</p> <p>Der Vortrag (45 Minuten) ist wie folgt gegliedert:</p> <p>1. Wozu eine historische Annäherung? Über das Erkenntnispotential der Wirtschaftsgeschichte</p> <p>Stichworte: Umfassende Analyse politischer Entwicklungsprozesse mit empirischer Tiefe und Einblicken in Interessen und Durchsetzungsmöglichkeiten der Akteure und die Handlungsalternativen der Beteiligten.</p> <p>2. Der BDI als Akteur in der bundesdeutschen Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch und Legitimation als Spitzenverband der industriellen Branchenverbände, - Handlungsschwerpunkte des BDI (Grundsatzfragen der Wirtschafts- und Steuerpolitik, Vertretung der Industrieunternehmen in politischen Aushandlungs- und Durchsetzungsprozessen mit branchenübergreifender Bedeutung), - Legitime und illegitime Formen des Verbandslobbyismus (Einfluss in Küchenkabinetten; Einflussnahme auf Entscheidungen der Parteien und Bundestagsfraktionen durch Gesprächskontakte, persönliche Protektion und

	<p>Parteispenden; Teilnahme an offiziellen Konsultations- und Beratungsverfahren der Bundesministerien und Bundestagsausschüsse).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ziele des BDI als größter Lobbyverband der Wirtschaft: Eine unternehmensfreundliche und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik. - Die Macht des BDI in der historischen Rückschau. - Die Zukunft des BDI: Versuch einer Prognose. <p>In Anschluss an den Vortrag erfolgt eine Diskussion.</p> <p>Das Forum Politik und Wirtschaft ist eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, geplant und moderiert durch Senator a. D. Reinhard Ueberhorst. Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen der Nordakademie, für Alumni und Interessierte. Sie gehört zu dem Seminar „Politik und Wirtschaft – Basiswissen und -kompetenzen für Querdenker“ im Studium generale-Programm der Nordakademie.</p>
<p>Informationen zum Referenten (ca. 200 Zeichen mit Leerzeichen)</p>	<p>Prof. Dr. Christopher Kopper ist Wirtschaftshistoriker und lehrt seit 2012 an der Universität Bielefeld. Nach einem Studium der Geschichte, Volkswirtschaft und Politische Wissenschaft promovierte er 1992 mit einer Studie zur Bankenpolitik im „Dritten Reich“ 1933-1939. Er war Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Göttingen und DAAD Visiting Professor an der University of Minnesota und der University of Pittsburgh. 2005 Habilitation in Bielefeld („Die Bahn im Wirtschaftswunder“). Diverse Buchveröffentlichungen, zuletzt (mit Johannes Bähr) <i>Industrie, Politik, Gesellschaft</i>, Wallstein Verlag, Göttingen, 2019.</p>
<p>Datum/Dauer</p>	<p>22. August 2019, 17 Uhr in der NORDAKADEMIE, Köllner Chaussee 11 in Elmshorn, Raum H 008/H 007 im Eingangsbereich der Hochschule.</p>